

Herzlich Willkommen:

- I Durchschauen Sie das Verkehrswe-  
netz in und um Trier?
- I Suchen Sie nach einer Mitfahrgelegen-  
heit für den Weg zur Arbeit?
- I Kennen Sie das organisierte Autoteilen  
(Carsharing)?
- I Sind Sie schon einmal gemütlich mit  
der Bahn zu einem Ausflugsziel gefah-  
ren?

Vor allem wenn Sie neu in Trier sind und sich nach und nach in Ihrem neuen Wohn- und Arbeitsfeld orientieren, beschäftigen Sie sich sicher mit diesen oder ähnlichen Fragen. Aber auch Alteingesessene wünschen sich oft noch Tipps und Informationen zu klima- freundlicher Mobilität.

Wir zeigen Ihnen Alternativen für die täglichen Wege zur Arbeit, Ausbildung, Schule oder auch zu Freizeit und Hobby.

**für mich. für dich. fürs klima.** ist eine Kam-  
pagne der 16 Verbraucherzentralen und fünf  
weiterer Verbraucherverbände

Wir informieren und beraten zu klimaverträg-  
licher Mobilität und klimaverträglichem Kon-  
sum. Denn nur wer informiert ist, kann klima-  
bewusst entscheiden.

Als Stimme der Verbraucher setzen wir uns  
für faire und transparente Marktbedingungen  
ein, vertreten die Belange von Verbraucherin-  
nen und Verbrauchern in der politischen Dis-  
kussion und weisen auf Missstände hin.

Weitere Informationen unter  
[www.verbraucher-fuers-klima.de](http://www.verbraucher-fuers-klima.de)

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.  
Beratungsstelle Trier  
Fleischstraße 77  
54290 Trier

Telefon 0651 / 48802  
Fax 0651 / 49088  
verbraucherfuersklima@vz-rlp.de  
www.vz-rlp.de  
Telefonzeiten Mo, Mi & Do 9 bis 17 Uhr  
Öffnungszeiten Mo & Mi 10 bis 15 Uhr  
Do 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr

Verkehrsclub Deutschland (VCD)  
Landesverband Rheinland-Pfalz  
Eltzerhofstraße 10  
56068 Koblenz

Telefon 0261 / 97 35 38 40  
rlp@vcd.org  
www.vcd.org/rlp

**verbraucherzentrale**

*Rheinland-Pfalz*

Gefördert durch:



**für mich. für dich. fürs klima.** – eine Kampagne der  
Verbraucherzentralen und weiterer Verbraucherverbände



im Katholischen  
Deutschen  
Frauenbund e.V.

**verbraucherzentrale**

*Rheinland-Pfalz*

**Klimafreundlich  
unterwegs**

Tipps für  
„neuj trierer Leitt –  
und die milliionen  
Anneren“

**für mich. für dich.  
fürs klima.**



### Wussten Sie schon?

Die meisten Autos sind 23 Stunden am Tag Stehzeuge statt Fahrzeuge! Und: Auch wenn der Wagen bloß vor der Tür steht, verursacht er Kosten: mindestens 300 Euro monatlich, ein normaler Mittelklassewagen bis zu 1.000 Euro (inkl. aller Kosten und Wertverlust).

Klima schonen und Kosten sparen:

#### t **Fahrgemeinschaften für den Weg zur Arbeit**

Falls Sie bei der täglichen Fahrt zur Arbeit keine Öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können, probieren Sie es doch einmal mit einer **Fahrgemeinschaft**. Das entlastet die Straße, die Geldbörse und Sie lernen zugleich neue Leute kennen. Unter [www.mitfahren.rlp.de](http://www.mitfahren.rlp.de) finden Sie vielleicht schon heute die neue Fahrgemeinschaft. Hier finden Sie auch eine Übersicht der **Mitfahrerparkplätze** in und um Trier.

#### t **Auto-Teilen (Carsharing)**

Kennen Sie das organisierte Auto-Teilen? Beim Carsharing sind Autos an festen und zentral gelegenen Plätzen abgestellt und können für eine bestimmte Zeit gebucht werden. In Trier gibt es einen Carsharing-Anbieter mit Stellplätzen am Hauptbahnhof. Ausführliche Informationen finden Sie beim Bundesverband CarSharing e.V. unter [www.carsharing.de](http://www.carsharing.de).

#### t **Sprit sparendes Fahren**

Mit einfachen Verhaltensweisen bis zu 30 % Kraftstoff einsparen. Niedrigtouriges, vorausschauendes Fahren, zügiges Beschleunigen und schnelles Hochschalten sind das A und O. Die Landesverkehrswacht bietet **Spritspartrainings** an. Informationen erhalten Sie unter 06131-222510.

#### t **Klimafreundlich in Rheinland-Pfalz**

Zu welchem Verkehrsverbund gehört Trier? Und was passiert, wenn ich einen Verkehrsverbund verlasse? Unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) sind Nahverkehrsleistungen zusammengefasst. Pendler nach Luxemburg finden dort auch Informationen zum grenzüberschreitenden Personenverkehr. Hier können auch private Busunternehmen eine günstige Alternative sein; fragen Sie doch einfach Ihre Arbeitskollegen.

#### t **Zeitkarte und Jobticket**

Wenn Sie berufsbedingt regelmäßig zwischen Wohn- und Arbeitsort pendeln, empfiehlt sich der Erwerb einer **Zeitkarte**. Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob er ein **Jobticket** anbietet.

#### t **Mit dem Bus zu Sport und Kultur**

Einige Eintrittskarten gewähren nicht nur Einlass zu spannenden Sportveranstaltungen oder Erlebnissen der Antike, sondern auch eine kostenlose An- und Abreise mit Bus oder Bahn ohne Parkplatzsuche. Sie erkennen das praktische Kombiticket an dem Logo des regionalen Verkehrsverbundes auf der Eintrittskarte.

#### t **Die neue Heimat erkunden**

Haben Sie schon einmal daran gedacht, mit Bus und Bahn zur Stadtrundfahrt oder Radtour aufzubrechen? Tipps für attraktive Ausflüge in die Region gibt „Der Takt“. Der RegioRadler bringt Sie beispielsweise zu Ausgangsorten für Radtouren über ehemalige Bahnlinien. Empfehlenswert ist es, gegen eine geringe Gebühr zwei Tage vor der geplanten Tour unter [www.regio-radler.de](http://www.regio-radler.de) Plätze zu reservieren. Damit ist Ihnen und Ihrem Rad besonders am Wochenende die Mitnahme gesichert.

### Wussten Sie schon?

In knapp 80 % der Privathaushalte gibt es mindestens ein Fahrrad. Es gibt also rund 70 Millionen Drahtesel in Deutschland. Trotzdem legt jeder Einwohner nur durchschnittlich 300 km pro Jahr mit dem Fahrrad zurück.

#### t **Mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Uni**

Wer Fahrrad fährt, kann stets frei entscheiden, wann er losfährt und wo die Reise langgeht, muss nicht nach einem Parkplatz suchen und steht nie im Stau. Auf Strecken bis rund 5 km sind Sie im Innenstadtbereich oder in den Höhenstadtteilen mit dem Rad **konkurrenzlos schnell**. Die gesparten Spritkosten bleiben in der Haushaltskasse und Sie tun täglich etwas für Ihre Fitness.

Einige Einbahnstraßen und die Fußgängerzone (zwischen 21 und 9 Uhr) sind für den Radverkehr freigegeben. Achten Sie auf die Schilder „Radfahrer frei“.

#### t **Fahrradmitnahme in Zügen und Bussen**

Die **Fahrradmitnahme** ist innerhalb des Verkehrsverbundes Region Trier und dem Nahverkehr der Deutschen Bahn AG werktags ab 9 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zeitlich unbeschränkt und kostenfrei gestattet. Vorausgesetzt, es ist Platz verfügbar.

#### t **Unglaublich, aber wahr**

Würde der durchschnittliche Bundesbürger seine täglichen Fußwege von 600 m auf 1200 m und seine Fahrradkilometer von 1 auf 2 km verdoppeln und dafür das Auto öfter mal stehen lassen, könnten schon allein dadurch etwa 5,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden.